

**Dritte Satzung zur Änderung der
Satzung der Universität zu Lübeck über das Verfahren und die Vergabe von
Leistungsbezügen sowie Forschungs-, Lehr- und Transferzulagen
vom 16. November 2018**

Tag der Bekanntmachung im NBl. HS MBWK Schl.-H.: 21.12.2018, S. 79

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der Universität zu Lübeck: 16.11.2018

Aufgrund des § 38 Satz 2 des Besoldungsgesetzes Schleswig-Holstein (SHBesG) vom 26. Januar 2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Februar 2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 58), i.V.m. § 7 der Landesverordnung über Leistungsbezüge sowie Forschungs-, Lehr- und Transferzulagen für Hochschulbedienstete (Hochschul-Leistungsbezüge-Verordnung – LBVO) vom 17. Januar 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 39), zuletzt geändert durch LVO vom 13. Dezember 2017 (GVOBl. Schl.-H. S. 587), wird nach Beschlussfassung des Stiftungsrates vom 13. November 2018 und nach Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, und Kultur des Landes Schleswig-Holstein gemäß § 7 Satz 6 LBVO vom 16. November 2018 die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Satzung der Universität zu Lübeck über das Verfahren und die Vergabe von Leistungsbezügen sowie Forschungs-, Lehr- und Transferzulagen vom 17. Dezember 2015 (NBl. HS MSGWG Schl.-H. S. 157), zuletzt geändert durch Satzung vom 4. Juli 2017 (NBl. HS MSGJFS Schl.-H. S. 58), wird wie folgt geändert:

§ 6 wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 1 wird folgender Satz angefügt:

„Dem oder der Vorsitzenden der Ethikkommission werden ebenfalls Funktions-Leistungsbezüge bis zu 9,3 v.H. der Bezüge aus der Besoldungsgruppe W3 gewährt“.

2. In Absatz 5 wird der Bindestrich durch das Wort „bis“ ersetzt.

Artikel II

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lübeck, den 16. November 2018

Prof. Dr. Gabriele Gillessen-Kaesbach
Präsidentin der Universität zu Lübeck